



Richtlinie zur Bereitstellung von Informationen und Daten an die Versicherer und Einkaufsgemeinschaften

Grundsatz: Es gelten die Prinzipien der Verhältnismässigkeit und der Wirtschaftlichkeit, d.h. so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Weitergehende Informationen und Daten sind gemäss geltendem Recht nicht begründet.

- Die signierte Version von ITAR_K® («Version für Versicherer») stellt den offiziellen Export dar, der eingereicht werden muss.
- Bei der Definition des Spitalstandorts stützt sich ITAR_K® auf die BFS-Definition des Spitals, die der Spital-ID (BUR-GESV) entspricht. H+ fordert seine Mitglieder auf, ITAR_K® nur nach dieser Definition auszufüllen und zu nutzen und dies den Tarifpartnern bei Bedarf mitzuteilen.
- Nach dem «Once-Only»-Prinzip müssen Daten nur einmal eingegeben werden. Für alle Daten, die über ITAR_K® und die SpiGes-Plattform verfügbar sind, bittet H+ seine Mitglieder dringend, ihre Daten nicht doppelt in andere Formulare einzugeben.
- Aus Sicht von H+ sind die verfügbaren Daten in ITAR_K® 16.0 für Tarifverhandlungen ausreichend. Wenn zusätzliche Informationen erforderlich sind, sollten diese erst zu einem späteren Zeitpunkt und nur dann bereitgestellt werden, wenn sie für die Tarifverhandlungen nützlich und notwendig sind.
- Der Auszug der Anlagebuchhaltung (KS-Export der Krankenhausstatistik BFS im PDF-Format) und der revidierte Jahresbericht 2025 (gemäss Publikation) können zur Verfügung gestellt werden.
- Ein spitalindividuelles Konzept und Kalkulationsschema inkl. Ergebnis der ermittelten Kosten für universitäre Lehre und für Forschung sowie übrige gemeinwirtschaftliche Leistungen ist insbesondere für REKOLE® zertifizierte Spitäler und Kliniken nicht notwendig, da mit der Zertifizierung die korrekte Umsetzung und Bereinigung der OKP-Kosten bestätigt ist.
- Der Kodierrevisionsbericht SwissDRG/TARPSY/ST Reha, Geschäftsjahr 2025 muss zur Verfügung gestellt werden, sobald dieser vorliegt.
- Aufgrund der Plausibilisierung durch den Verein Spitalbenchmark ist der gesetzte Termin per Anfang / Ende Mai wohl für viele Spitäler und Kliniken kritisch. Wir empfehlen eine aktive Information der Einkaufsgemeinschaften über den geplanten Zeitpunkt der Datenlieferung.

H+ 18.03.2026